

Creativ-Help GmbH kooperiert mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG Rommerskirchen für ein einzigartiges Projekt:

Wir bieten einen informativen Erlebnis-Tag auf dem Wissenschaftlichen Geflügelhof und einen Besuch der Blauschäferei Reetz sowie das anschließende Kunstprojekt für Schulklassen, Kindergarten- und Jugendgruppen an.

Kindern wird eine Welt eröffnet, die eigenes Kunstschaffen mit dem Einblick in nachhaltige Tierhaltung verbindet.

Am Beispiel der Tierart Huhn und dem Kunsthuhn Ursula kommt es zu kreativem und interaktivem Lernen an verschiedenen Standorten in der Region in und um Köln.



Das Kernteam der Arbeitsgemeinschaft H(e)ART sind Bertamaria Reetz, Künstlerin und Gründerin der Creativ-Help GmbH sowie der Blauschäferei Reetz und Dr. Mareike Fellmin sowie Saskia Neukirchen vom Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG in Rommerskirchen.

Ergänzt wird dieses Team durch verschiedene Experten aus den Fachbereichen Imkerei, Baum- schule, Ernährungswissenschaften und Wasser- wirtschaft.

Nachhaltiges kreatives Lernkonzept für Kinder.

Durch das Zusammenspiel von Huhn und Kunst, insbesondere durch die von Bertamaria Reetz geschaffene Hühnerskulptur Ursula, entsteht ein einzigartiges Lernkonzept: Die Inhalte, welche die Kinder im Rahmen des Erlebnistages auf dem nachhaltigen Geflügelhof vermittelt bekommen, werden anschließend künstlerisch auf den Hühnerskulpturen farbig umgesetzt. Die dadurch entstandenen Kunstwerke können an verschiedenen Orten ausgestellt und versteigert werden. Der Erlös kommt den jeweiligen Bildungseinrichtungen zu Gute.



Wir vermitteln auf einzigartige Weise Umweltbewusstsein als notwendige Zukunfts-Kernkompetenz mit Hilfe von wissenschaftlichen Experten und gestalterischer Kreativität.

Für einen bewussten Umgang mit unserer Natur.

Uns verbindet die Liebe zu unserer Arbeit und das Engagement für den nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dieses Wissen an unsere Kinder weiterzugeben. Kinder sind nicht nur großartig, sondern unsere Zukunft.

Wir danken allen Schirmherrinnen und Landräten für Ihre Unterstützung, insbesondere den Landräten Hans-Jürgen Petrauschke und Frank Rock.

